

26. August 2016

## Versorgungssicherheit in Zazenhausen und Freiberg wird weiter erhöht

**Ab 5. September legt die Stuttgart Netze ein weiteres Teilstück des Niederspannungsnetzes (400 Volt) unter die Erde: Zwischen Zazenhausen und Freiberg werden entlang der Himmelsleiter/Stamitzweg bestehende Freileitungen abgebaut. Die kürzeste Verbindung zwischen den beiden Stadtteilen ist deshalb komplett für den Verkehr gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.**

„Freileitungen sind im Vergleich zu Erdkabeln deutlich störungsanfälliger, da sie zum Beispiel durch Blitzeinschläge oder herabfallende Äste gefährdet sind. Wo immer möglich verlegen wir unsere Stromleitungen deshalb unter der Erde. Diese Baumaßnahme ist somit eine weitere Investition in die Versorgungssicherheit“, erklärt Harald Hauser, technischer Geschäftsführer der Stuttgart Netze. Insgesamt sind bereits mehr als 95 Prozent des 3.800 Kilometer langen Niederspannungsnetzes der Stuttgart Netze unterirdisch verlegt.

Die Baumaßnahme zwischen Zazenhausen und Freiberg beginnt am 5. September und dauert voraussichtlich bis 25. November an. Dabei werden rund 1 Kilometer Niederspannungskabel sowie 3,5 Kilometer Leerrohre für künftige Bedarfe verlegt. Im Anschluss an die Tiefbauarbeiten baut die Stuttgart Netze die Freileitungen ab. Somit ist die Versorgung der betroffenen Anwohner stets gewährleistet. Zudem wird auch die Straßenbeleuchtung am Feldweg entlang des Feuerbachs auf den neuesten Stand gebracht.

Die Netze BW als Betreiber des Stuttgarter Gas- und Wassernetzes verlegt im Rahmen der Baumaßnahme außerdem bestehende Gas- und Wasserleitungen an der Kreuzung Himmelsleiter/Spitalhofstraße. Dies geschieht in enger Abstimmung mit dem Tiefbauamt der Stadt Stuttgart, das Ende September / Anfang Oktober die Kanalisation in der Spitalhofstraße erneuern wird. Weitere Details hierzu wird das Tiefbauamt noch kommunizieren.

### **Stuttgart Netze Betrieb GmbH**

Stöckachstraße 48 // 70190 Stuttgart // Telefon +49 711 86032-0 // Telefax +49 711 86032-700 // [www.stuttgart-netze.de](http://www.stuttgart-netze.de)

Bankverbindung: BW Bank // BIC SOLADEST600 // IBAN DE25 6005 0101 0004 3389 98

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart // Amtsgericht Stuttgart // HRB 746552 // Steuer-Nr. 99069/05942

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christoph Müller // Geschäftsführer: Dr. Arvid Tristram Blume, Klaus-Dieter Brändle, Harald Hauser



Stromnetzarbeiten in einem idyllischen Teil der Landeshauptstadt: Die Stuttgart Netze baut entlang der Spitalhofstraße/Himmelsleiter/Stamitzweg zwischen Zazenhausen und Freiberg die Freileitungen ab und verlegt die Stromkabel unter die Erde. Bild: Stuttgart Netze.

## Über uns:

Die Stuttgart Netze Betrieb GmbH ist seit 1. Januar 2016 für die sichere Verteilung des Stroms in Stuttgart zuständig. Wir betreiben das über 5.000 Kilometer lange Stromnetz der Mittel- und Niederspannung und halten Leitungen, Netzstationen und Umspannwerke auf dem neuesten technischen Stand. Perspektivisch werden wir auch den Betrieb des Gasnetzes in der Landeshauptstadt übernehmen. Höchste Priorität hat immer die Versorgungssicherheit. Dafür setzen wir auf moderne Technik, Prozesse und Materialien sowie auf die Erfahrung und Qualifikation unserer Mitarbeiter. Die Stuttgart Netze Betrieb GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Stuttgart GmbH und der Netze BW GmbH.

## Pressekontakt:

Stuttgart Netze Betrieb GmbH  
Moritz Oehl  
Telefon +49 711 86032-256  
Telefax +49 721 914 209 34  
[presse@stuttgart-netze.de](mailto:presse@stuttgart-netze.de)  
[www.stuttgart-netze.de](http://www.stuttgart-netze.de)

## Stuttgart Netze Betrieb GmbH

Stöckachstraße 48 // 70190 Stuttgart // Telefon +49 711 86032-0 // Telefax +49 711 86032-700 // [www.stuttgart-netze.de](http://www.stuttgart-netze.de)

Bankverbindung: BW Bank // BIC SOLADEST600 // IBAN DE25 6005 0101 0004 3389 98

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart // Amtsgericht Stuttgart // HRB 746552 // Steuer-Nr. 99069/05942

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christoph Müller // Geschäftsführer: Dr. Arvid Tristram Blume, Klaus-Dieter Brändle, Harald Hauser